

# Psalm 8

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** (Dem Vorsänger, auf der Gittith. Ein Psalm von David.)

**2** Jehova, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Majestät gestellt hast über die Himmel<sup>1</sup>!

**3** Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Macht<sup>2</sup> gegründet um deiner Bedränger willen, um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen.

**4** Wenn ich anschau deinen Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

**5** Was ist der Mensch, daß du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, daß du auf ihn achthast<sup>3</sup>?

**6** Denn ein wenig<sup>4</sup> hast du ihn unter die Engel<sup>5</sup> erniedrigt<sup>6</sup>; und mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt.

**7** Du hast ihn zum Herrscher gemacht über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt:

**8** Schafe und Rinder allesamt und auch die Tiere des Feldes,

**9** Das Geflügel des Himmels und die Fische des Meeres, was die Pfade der Meere durchwandert.

**10** Jehova, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!

## Fußnoten

1. And. üb.: mit deiner Majestät die Himmel angetan hast

2. And.: Lob

3. O. dich fürsorglich seiner annimmst

4. O. eine kleine Zeit

5. Hebr. Elohim

6. Eig. geringer gemacht als